Virtuoser Generalbass

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik

Nummer und Typ	DMU-WKAN-1103.22F.005 / Moduldurchführung
Modul	Studio für Alte Musik 60'
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Margarete Kopelent
Minuten pro Woche	60
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	gute Grundkenntnisse im Generalbass
Lehrform	Referat, Workshop
Zielgruppen	TastenspielerInnen, tastengewandte Melodieinstrumenten- SpielerInnen und SängerInnen
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Stilistik der Generalbasspraxis des Hochbarocks
Inhalte	Barock wird häufig als Generalbasszeitalter bezeichnet. Die Realisation der chiffrierten Bassangaben hat sich in dieser Zeit zur hohen Kunst entwickelt - reich an Figuren, Verzierungen und vielfältigen Akkordbrechungen. Ein gutes Continuo-Spiel stellte eine Gratwanderung zwischen Improvisation und Komposition dar. Während des Kurses werden Realisationsbeispiele aus Originalquellen praktisch ausprobiert und in ausgewählten Kammermusikwerken eingesetzt.
Bibliographie / Literatur	Johann Mattheson, Grosse Generalbassschule, 1731, Praktischer Teil (Schott) Francesco Durante, Regole e Partimenti, 1801, Auswahl Bernardo Pasquini, Sonaten fu?r ein und zwei bezifferten Bässe, ca. 1690-1707 (Edition Kunzelmann) Giorgio Sanguinetti, The Art of Partimento: History, Theory and Practice (Oxford University Press)
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aufführung eines Consort Stückes: Psalmen, Madrigale, Tänze, Chansons
Termine	Donnerstags, 14tägig, 16:00 -18:00
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1103